

Fußball-Randspalte

Fan erschossen

Belgrad. Bei schweren Ausschreitungen im Umfeld des Ligaspiels zwischen dem serbischen Tabellenführer Partizan Belgrad und Vojvodina Novi Sad ist am Montag ein Vojvodina-Hooligan erschossen worden. Nach Informationen der Belgrader Presse hatten sich Rowdys beider Vereine zu einer Auseinandersetzung im serbischen Ort Futog verabredet. Dabei kam es zum Einsatz von Metallstangen und Feuerwaffen, teilte die Polizei mit. (sid/jW)

Karriere 1

Rio de Janeiro. Brasiliens Idol Romario hört auf. Er werde nicht mehr Fußball spielen, erklärte der 42 Jahre alte Weltmeister von 1994, der zwischen 1987 und 1995 73 Länderspiele für die Selecao bestritt und zuletzt für Vasco da Gama im Einsatz war. Nachdem er wegen der Einnahme eines Haarwuchsmittels mit verbotenen Substanzen zunächst bis zum 19. April gesperrt worden war, wurde vermutet, daß der exzentrische Stürmerstar seine Laufbahn nicht auf diese Weise beenden wollte. Allerdings war Romario Mitte Februar von einem Sportgericht in Rio de Janeiro freigesprochen worden und hatte danach wieder Spiele bestritten. (sid/jW)

Karriere 2

Manchester. Der englische Meister Manchester United hat seinen Starspieler Cristiano Ronaldo für unverkäuflich erklärt. Man werde den Portugiesen für kein Geld der Welt abgeben, sagte Manchesters Co-Trainer Carlos Queiroz und widersprach damit Spekulationen der spanischen Medien, wonach Ronaldo für eine Ablösesumme in Höhe von 120 Millionen Euro zu haben sei. Real Madrid soll angeblich Interesse haben. (sid/jW)

Karriere 3

München. Nationalspieler Jan Schlaudraff steht bei Bayern München nach nur einer Saison vor dem Abschied. »Jan hat uns gebeten, den Verein verlassen zu dürfen. Wir haben seinem Wunsch zugestimmt«, sagte Bayern-Manager Uli Hoeneß der Münchner Zeitung tz. Der 24jährige, der bislang nur fünfmal eingesetzt worden war, aber einen Vertrag bis 2010 besitzt, hatte zuletzt den Verein nach seiner Perspektive gefragt: »Da wurde gesagt, es gibt keine.« (sid/jW)

Karriere 4

Madrid. Real Madrids Ehrenpräsident Alfredo Di Stefano ist zum besten Spieler aller Zeiten beim spanischen Rekordmeister gekürt worden. Der 81 Jahre alte ehemalige spanische und argentinische Nationalspieler verwies bei der Fan-

Abstimmung mit 28466 Stimmen den Franzosen Zinedine Zidane mit 122 Stimmen Vorsprung auf Platz zwei. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/104057.fu%C3%9Fball-randspalte.html>